

## 222. Göldis (Riedereren)

### Kategorie

Flurname (Flur).

### Bedeutung

«Parzelle, die einem früheren Besitzer namens Göldi gehörte».

### Bemerkungen

Die Parzelle gehörte gemäss GEWÄHRSPERSON 56 einst einem Göldi.

### Lokalisierung

Kartenausschnitte: 10\_Fahrn; 37\_Riedereren.

### Belege

- 2018: Göldis  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 35.
- 2020 Göldis  
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 56.

### Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

### Deutung

«Parzelle, die einem früheren Besitzer namens Göldi gehörte».

Es handelt sich um einen elliptischen Flurnamen, in dem der Familienname Göldi im Genitiv erhalten ist, während das Grundwort («Parzelle», «Grundstück», «Stück Land») verschwunden ist. Es handelt sich also um die Parzelle, die früher einer Person mit dem Familiennamen Göldi gehört hatte bzw. von einer solchen Person erworben wurde. Im ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhundert sind verschiedene Träger dieses Namens in Mörschwil urkundlich erwähnt, so etwa der Lehrer und spätere Gemeindegassier und Darlehenskassenverwalter Johann Göldi (1861 - 1945) oder der Zimmermeister Göldi (erwähnt 1877) (vergleiche dazu: Spiess, S. 620, 627; Eschenmoser, 2017, Mörschwiler Rieger-Saga, S. 29 f.; diverse Handänderungsprotokolle im Gemeindegarchiv). Ein Jakob Göldi aus *Riedereren* ist in einem Handänderungsprotokoll vom 02.12.1872 als Verkäufer einer Liegenschaft aufgeführt. Der Familienname Göldi ist im st.galler Rheintal (Gams SG, Rüthi SG, Sennwald SG) alteingesessen (Familiennamenbuch Online).